MODELL 10

Verde Aranjacke
Größe 36, 40 und 44
Die Angaben für Gr. 40 stehen in Klammern vor, für Gr. 44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Wolle „Verde" (75% Ökologische Schurwolle, 25% Alpaka, LL = ca. 100 m/50 g): ca. 600 (650 – 700) g Dunkelbraun (Fb. 3); Stricknadeln Nr. 5 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 80 cm lang; 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5; 3 Knöpfe von Union Knopf, Art. 43421, 34 mm Ø, Fb. 22 dunkelbraun.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Zopfmuster A und B: Nach Strickschrift A und B auf Seite 22 über je 26 M str. Die Zahlen re außen bezeichnen jeweils die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Höhe die 1. – 8. R jeweils 7x str., dann 1x die 9. – 46. R str., danach die 7. – 46. R stets wdh.

Aranmuster: Nach Strickschrift C auf Seite 22 str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite sind alle M gezeichnet = 23 M. In der Höhe die 1. – 6. R fortl. str.

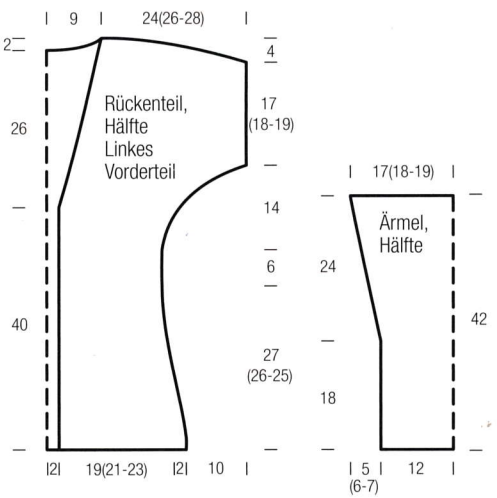
Strukturmuster: Nach Strickschrift D auf Seite 22 str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit 1 M vor Pfeil a beginnen, den MS = 4 M zwischen Pfeil a und b fortl. str., mit den M nach Pfeil b enden. In der Höhe die 1. und 2. R fortl. str.

Betonte Abnahmen A: Rechter Rand: Rand-M, 2 M re, 2 M re zus.-str. Linker Rand: 2 M überzogen zus.-str. = 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen, 2 M re, Rand-M.

Betonte Abnahmen B: Rechter Rand: Rand-M, 1 M re, 2 M re zus.-str. Linker Rand: 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A, 1 M re, Rand-M.

Maschenproben: 16 M und 24 R glatt re = 10 x 10 cm; 19 M und 24 R Aranmuster = 10 x 10 cm; 26 M und 24 R Zopfmuster = 10 x 10 cm; 19 M und 26 R Strukturmuster = 10 x 10 cm; alle Proben mit Nd. Nr. 5,5 gestrickt.

Rückenteil: 90 (96 – 102) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li, dann in folg. Einteilung str.: Rand-M, 8 (11 – 14) M glatt re, 26 M Zopfmuster A, 20 M glatt re, 26 M Zopfmuster B, 8 (11 – 14) M glatt re, Rand-M. Beids. für die Hüftrundungen in der 20. R ab Anschlag 1 M betont abn., dann in jeder 20. R noch 2x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 84 (90 – 96) M. Nach 27 (26 – 25) cm = 65 (63 – 61) R ab Anschlag beids. die Taille markieren. Beids. für die Kimonorundungen und Ärmelschrägungen in der 15. R ab Markierung 1 M zun., dann in jeder 2. R 10x je 1 M zun. und 6x je 2 M dazu anschlagen = 130 (136 – 142) M. Die Zunahmen beids. im Aranmuster str., dabei die M am re Arbeitsrand ab li Rand der Strickschrift C, am li Arbeitsrand ab re Rand der Strickschrift C einteilen. Nach 14 cm = 34 R ab 1. Zunahme beids. ist zunächst das Ärmelende erreicht. Dann gerade in der gegebenen Mustereinteilung weiterstr. In 17 (18 – 19) cm = 42 (44 – 46) R Ärmelhöhe beids. für die Ärmel-Schulterschrägungen 8 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 9 M, 2x je 10 (11 – 12) M und 1x 11 (12 – 13) M abk. Gleichzeitig mit der 3.letzten Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 26 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.



Linkes Vorderteil: 43 (46 – 49) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. 1 Rück-R li, dann in folg. Einteilung str.: Rand-M, 8 (11 – 14) M glatt re, 26 M Zopfmuster A, 7 M glatt re, Rand-M. Die Hüftrundung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 40 (43 – 46) M. Markierung, Kimonorundung und Ärmelschrägung am re Rand ebenfalls in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Bereits nach 40 cm = 97 R ab Anschlag am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 14x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Die Ärmel-Schulterschrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit Zopfmuster B str.

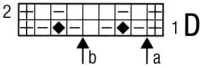
Ärmel: 49 M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Im Strukturmuster str. Nach 18 cm = 46 R ab Anschlag beids. für die Schrägungen 1 M zun., dann in jeder 6. R 6(6–3)x je 1 M und in jeder 8. (4. – 4.) R noch 2(4–9)x je 1 M zun. = 67 (71 – 75) M. Die Zunahmen beids. im Strukturmuster folgerichtig ergänzen. Nach 24 cm = 62 R ab 1. Zunahme alle M gerade abk.

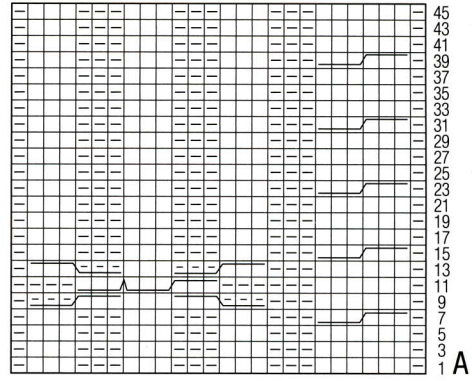
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. An den Vorderteilen, ca. 10 cm unterhalb der Schulter, jeweils 1 Markierung anbringen. Innerhalb dieser Markierungen mit der Rundnd. aus dem Ausschnittrand 70 M von innen auffassen. Für den Reverskragen Rippen in R str., dabei in 1. R = spätere Unterseite des Kragens nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, über dem rückwärtigen Ausschnittrand gleichmäßig verteilt 8 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 78 M und vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 8 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Dann aus der restl. Ausschnittschrägung und dem senkrechten Rand des li Vorderteils mit der Rundnd. von außen 101 M auffassen. Für die Blende mit Revers Rippen in R str., dabei in 1. Rück-R nach der Rand-M mit 2 M li beginnen und vor der Rand-M mit 1 M re enden. In 4 cm = 9 R Blendenhöhe 77 M ab unterem Rand stilllegen und über die restl. 24 M fürs Revers verkürzte R wie folgt str.: 24 M von oben str.,

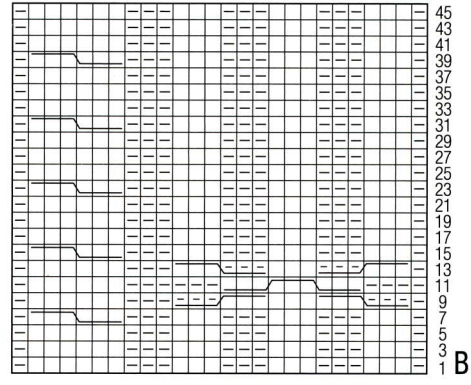
Zeichenerklärung:

- = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M re verschränkt
- = 2 M nach re verkreuzen: die 2. M vor der 1. M re str., dann die 1. M li str.
- = 2 M nach li verkreuzen: die 2. M hinter der 1. M li str., dann die 1. M re str.
- = 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.
- = 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.
- = 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 3 folg. M li str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.
- = 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. li str.
- = 9 M verkreuzen: 3 M auf 1. Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, 3 M auf 2. Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der 2. Hilfsnd. re, danach die 3 M der 1. Hilfsnd. re str.
- = 9 M verkreuzen: 3 M auf 1. Hilfsnd. vor die Arbeit legen, 3 M auf 2. Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der 2. Hilfsnd. re, danach die 3 M der 1. Hilfsnd. re str.

Strickschriften A bis D







mit 1 U wenden, zurückstr., 21 M str., mit 1 U wenden, zurückstr., 18 M str., mit 1 U wenden, zurückstr. So noch 4x je 3 M weniger abstr., stets mit 1 U wenden und zurückstr. In der folg. R wieder über alle M str. und die U stets mit der folg. M mustergemäß zus.-str., damit keine Löcher entstehen und die M gleichzeitig abk., wie sie erscheinen. Die Blende über dem re Vorderteil gegengleich und mit 3 Knopflöchern anstr. Für jedes Knopfloch 2 M abk. und in der folg. R wieder 2 M dazu anschlagen. Das untere Knopfloch mit 22 cm Abstand zum unteren Rand einstr., die 2 übrigen Knopflöcher in gleichmäßigen Abständen bis zum Beginn der Ausschnittschrägung verteilen. Beids. Revers und Kragen jeweils ab Ansatz über je 3,5 cm zus.-nähen. Den unteren Jackenrand einschließlich der Blendenschmalseiten mit je 1 R fe M und Krebsm = fe M von li nach re überhäkeln. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen. Kragen mit Revers nach außem umlegen.